



**WISSEN
MACHT
ERFOLG**

Ausbildung
zum zertifizierten
Datenschutzbeauftragten

In 6 Modulen zum
Austrian Standards Zertifikat

VOR IHNEN LIEGT DER DSGVO-KONFORME WEG

WISSEN BRINGT SICHERHEIT

MIT EFFIZIENTEM DATEN-MANAGEMENT ZUM ERFOLG

Die Aufgaben des Datenschutzbeauftragten sind vielseitig. Neben der Beratung und Überwachung von datenschutzrechtlichen Vorgaben erfordert es auch an sozialer Kompetenz, um Mitarbeiter zu schulen und nachhaltig zu sensibilisieren.

IN 6 MODULEN ZUM AUSTRIAN STANDARDS ZERTIFIKAT

Unsere Datenschutz-Experten vermitteln Ihnen die aktuellsten gesetzlichen Rahmenbedingungen zur EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Datenschutzrecht in Österreich. Sie erfahren, welche Vorkehrungen aus Sicht des Marketings und des HR-Bereichs getroffen werden müssen und was organisatorisch zu beachten ist, um datenschutzkonform agieren zu können.

Anhand praktischer Beispiele wird demonstriert, wie Sie die datenschutzrechtlichen Pflichten eines Unternehmens/einer Behörde einhalten und Informationen oder Auskünfte rasch und zielführend erfüllen. Tipps und Tricks aus der Praxis erleichtern Ihnen die anschließende Umsetzung in Ihrem Unternehmen.

Nach Abschluss der Ausbildung sind Sie in der Lage ein effizientes Datenschutz-Management in Ihrem Unternehmen zu implementieren und bei der Einhaltung und Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben zu unterstützen.

ZIELGRUPPE

- Datenschutzverantwortliche/-beauftragte in Unternehmen
- Techniker | Mitarbeiter in IT-Abteilungen
- Mitglieder der Geschäftsführung | Führungskräfte
- Entscheidungsträger der öffentlichen Verwaltung
- Mitarbeiter in Rechts- und Revisionsabteilungen
- Mitarbeiter in Marketing-Abteilungen

VORTRAGENDE

- **Fachliche Leiterin:**
MR MMag. Dr. Waltraut Kotschy – DPCC e.U, dsgvo-help gmbh
- **Anton Jenzer** – MaDa Unternehmensberatung GmbH
- **Mag. Dr. Gregor König, LL.M., MA** – Erste Group Bank AG
- **Univ.-Prof. Mag. Dr. Wolfgang Brodil** – Universität Wien
- **Ing. Thomas Mandl** – Cyber Defense Consulting Experts e.U.
- **Univ. Lekt. Nicolas Nagel, CIPP/E, CIPM, CIPT, FIP, CDPO** – cargo-partner GmbH
- **Prof. (FH) Univ.-Doz. DI Dr. Ingrid Schäumüller-Bichl** – em. FH Oberösterreich
- **Mag. Christina Maria Schwaiger, LLB.oec.** – CMS Reich-Rohrwig Hainz
- **Mag. Manfred Spanner, MSc.** – OMV Aktiengesellschaft
- **DI Markus Zeilinger** – FH Hagenberg

GESTALTEN SIE IHREN EIGENEN AUSBILDUNGSWEG

Flexibilität ist wichtig. Entscheiden Sie selbst, wie Sie Ihre Ausbildung gestalten. Es zieht Sie zu uns ins Seminarzentrum im Herzen von Wien? Dann können Sie 5 der 6 Module bei uns im Haus absolvieren (Präsenz). Sie wollen örtlich ungebunden sein? Dann können Sie den Großteil der Ausbildung in unserem Virtual Classroom absolvieren (Online). Egal, für welchen Ausbildungsweg Sie sich auch entscheiden: Ihr Austrian Standards Zertifikat ist zum Greifen nah.



Modul 1: Grundlagen des Datenschutzrechts:

Sensibilisieren Sie sich für den Umgang mit personenbezogenen Daten und machen Sie sich mit den rechtlichen Grundlagen vertraut.



Modul 2: Datenschutzrechtliche Pflichten und Behördenverfahren:

Schlüpfen Sie in die Rolle des Datenschutzbeauftragten. Erfahren Sie, welche Rechte, Pflichten und Haftungsfallen damit verbunden sind.



Modul 3: IT-Sicherheitsmanagementsystem & Notfallplan:

Schnell und richtig auf Cyber-Attacken & IT-Ausfälle reagieren. Holen Sie sich Tipps, welche Maßnahmen Sie bereits jetzt setzen können.



Modul 4: Das Unternehmen Im Internet:

WorldWildWeb – ein wachsendes Geschäftsfeld von Firmen. Wir zeigen Ihnen, wie Sie datenschutzrechtliche Stolperfallen vermeiden.



Modul 5: Datenschutz & Direktmarketing:

DSGVO-konform an Kundendaten kommen. Lernen Sie die Regeln im postalischen und digitalen Marketing kennen.



Modul 6: Verwendung von Mitarbeiterdaten:

Erfahren Sie, was bei der Erfassung, Verarbeitung und der Zutrittskontrolle erlaubt ist und wie Sie richtig mit Arbeitnehmerdaten umgehen.

AUSBILDUNGSWEGE

Flexibel ans Ziel



* Seminare können Online oder Präsenz gebucht werden.

ABSCHLUSS, ZERTIFIKAT & REZERTIFIZIERUNG

Zertifikat zum Datenschutzbeauftragten

Die Zertifizierungsstelle Austrian Standards plus GmbH stellt einen unabhängigen, objektiven und fairen Prüfungsprozess sicher. Die freiwillige Prüfung findet im Anschluss an die Ausbildung gemäß Zertifizierungsschema P43 „Datenschutzbeauftragter“ der Austrian Standards plus GmbH statt. Voraussetzung für den Prüfungsantritt ist der Besuch der gesamten Ausbildung. Die Prüfungsgebühr beträgt € 420,-.



Austrian Standards Prüfung

Der Wissens-Check für den Erhalt des Zertifikats findet ca. 1 Woche nach Absolvierung der Ausbildung statt (Termine siehe letzte Seite). Die Prüfungsdauer beträgt 120 Minuten und der Prüfungsort ist online. Falls Sie keine Prüfung ablegen möchten, bekommen Sie – wie bei jedem abgeschlossenen ARS-Seminar – eine kostenlose Teilnahmebestätigung.

Rezertifizierung Austrian Standards Zertifikat

Sie erhalten nach positiver Absolvierung der Prüfung ein in der Wirtschaft anerkanntes Austrian Standards Zertifikat. Das Zertifikat ist ab Ausstellungsdatum 3 Jahre gültig und kann in Form einer Rezertifizierung verlängert werden. Im Rahmen der Rezertifizierung ist ein Nachweis der Weiterbildung im Ausmaß von mind. 24 Stunden innerhalb der vergangenen 3 Jahre zu erbringen. Die Weiterbildung kann sowohl bei ARS als auch bei anderen qualifizierten Weiterbildungsinstituten absolviert werden.

IHR ARS-VORTEIL

- Austrian Standards Zertifikat
- Kompakte & qualitativ hochwertige Ausbildung
- Immer aktuell
- Erfahrungsberichte aus der Praxis
- Digitale Seminarunterlagen, die auf Moodle zur Verfügung gestellt werden

Ihr Programm

08. Mai 2023, Wien & Virtual Classroom

Grundlagen des Datenschutzrechts

9:00–17:00 Uhr, MR MMag. Dr. Kotschy

- Die unionsrechtlichen Grundlagen des Datenschutzes
- Die EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) und die österreichischen Datenschutz-Anpassungsgesetze
- Grundrecht auf Datenschutz | Personenbezogene Daten
- Die datenschutzrechtlichen Rollen der Beteiligten | Datenschutzprinzipien
- Zulässigkeit der Verwendung von Daten | Risikofolgenabschätzung | Datenübermittlung ins Ausland
- Im Überblick
 - Pflichten der Verantwortlichen & Auftragsverarbeiter | Besondere Rechte der Betroffenen
 - Rechtsschutz & Schadenersatz | Rechtsschutzbehörden im Datenschutz | Sanktionen

**BLEIBEN SIE FLEXIBEL UND
LERNEN SIE, WIE ES FÜR SIE
AM BESTEN PASST.**



09. Mai 2023, Wien & Virtual Classroom

Datenschutzrechtliche Pflichten und Behördenverfahren

9:00–19:15 Uhr, MR MMag. Dr. Kotschy

- Die Pflichten der Verantwortlichen und Auftragsverarbeiter und die Rechte der betroffenen Personen:
 - Zusammenarbeit mit der Datenschutzbehörde
 - Dokumentationspflicht nach Art. 30 DSGVO
 - Meldung von Datenschutzverletzungen nach Art. 33 und 34
 - Information der Betroffenen nach Art. 13 und 14 DSGVO
 - Auskunftserteilung nach Art. 15 DSGVO
 - Richtigstellung und Löschung nach Art. 16 und 17 DSGVO und Widerspruch nach Art. 21 DSGVO
 - Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO
 - Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO
 - Einschränkungen für automatisierte Entscheidungsfindung (Art. 22 DSGVO)
 - Internationaler Datenverkehr nach Art. 44-49 DSGVO
- Die Datenschutzbehörde
- Rechtsschutzverfahren
 - Österreichische Besonderheiten | Grenzüberschreitende Verfahren
 - Der europäische Datenschutzausschuss
- Sanktionen, insbesondere Geldbußen | Schadenersatz

**MIT AUSTRIAN
STANDARDS
ZERTIFIZIERUNG**

Univ. Lekt. Nagel, CIPP/E, CIPM, CIPT, FIP, CDPO

- Die Stellung von Datenschutzbeauftragten im Unternehmen/in der Behörde
 - Fachliche Anforderungen an Datenschutzbeauftragte | Organisatorische Eingliederung
 - Verantwortung und Haftung (inklusive strafrechtlicher Aspekte)
- Die Rolle von Datenschutzbeauftragten bei der Erfüllung dieser Pflichten
 - Herstellung des Überblicks über die datenschutzrelevante Situation im Unternehmen/in der Behörde
 - Information und Beratung der Geschäfts-/Behördenleitung über die notwendigen Maßnahmen zur Erfüllung der datenschutzrechtlichen Pflichten eines Auftraggebers
 - Information/Schulung der Mitarbeiter in datenschutzrechtlichen Belangen
 - Vorbereitung/Durchführung der Erfüllung der Auftraggeberpflichten, wie z. B. Organisation des Auskunftserteilungsverfahrens

22. Mai 2023, Wien

IT-Sicherheitsmanagementsystem & Notfallplan

9:00–17:00 Uhr, Ing. Mandl | Mag. Spanner, MSc.

- Standards & relevante Sicherheitsnormen (Fokus auf Notfallplanung & ISMS) & BP-Ansätze (ISO27001)
- Aktuelle Cyber-Bedrohungsbilder und warum ein IT-Notfallplan erforderlich ist.
- Was ist ein ISMS? (Informationssicherheitsmanagementsystem)
- Welche spezifischen Anforderungen an die Notfallplanung sind bei Cyber-Attacken erforderlich?
- Vorbereitende Aufgaben/Prozesse für die Notfallplanung (z. B. Risk Management, BIA)

16. Mai 2023, Wien & Virtual Classroom

Das Unternehmen im Internet

8:45–18:00 Uhr, Mag. Schwaiger, LLB.oec.

- Datenverwendung, Daten-Arten, Big Data | Haftung für Verlinkungen und Inhalte in Foren
- DSGVO
 - Data Breach Notification | Datenschutzfolgeabschätzung
 - Datenschutzfolgeabschätzung aus Sicht der Informationssicherheit
 - Verzeichnis der Dienstleister, Vollständigkeit und Aktualität der Verträge mit Dienstleistern
 - Data Portability | Recht auf Vergessenwerden | Bonitätsprüfung – keine automatisierten Einzelentscheidungen „forever“

Prof. (FH) Univ.-Doz. DI Dr. Schaumüller-Bichl

- Technische und organisatorische Sicherheit personenbezogener Daten
 - Sicherheit der Verarbeitung (Anforderungen lt. Art 32 DSGVO)
 - Informationssicherheitsmanagement als Basis für die Umsetzung in der Praxis: Ziele und Anforderungen
 - ISO/IEC 27001 – Aufbau eines ISMS, Verantwortlichkeit, Risikoanalyse | Zertifizierung
 - Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten (Art. 30 DSGVO) | Data Protection by Design | Data Protection by Default

DI Zeilinger

- Internet of (Insecure) Things – Sicherheit und Privatsphäre im Internet der Dinge
 - Internet der Dinge – was ist das? | Konzepte und Technologien
 - Konkrete Anwendungen wie Smarthome, Industrie 4.0, ...
 - Bedrohungslage | Konkrete Angriffsszenarien und Live Demonstration
 - Was tun? – Privacy und Security by Design/Default



12. Juni 2023, Wien & Virtual Classroom

Datenschutz & Direktmarketing

9:00–17:00 Uhr, MR MMag. Dr. Kotschy | A. Jenzer

- Off- & Online-Marketing – Bedeutung in Österreich und datenschutzrechtl. Bedingungen
 - Was ist „Direktmarketing“ – offline und online?
 - Direktmarketing in Österreich – ein relevanter wirtschaftlicher Faktor
 - Die Bedeutung von Adressen und Daten im Direktmarketing | Die Medien des Direktmarketings
 - Adress- und Datenquellen
 - Adressverlage und Direktmarketingunternehmen
 - Listbroking
- Datenschutzrechtliche Rahmenbedingungen für Direktmarketing einschließlich „e-Marketing“
 - Eigenwerbung/Fremdwerbung
 - § 96 TKG 2003: Rechtsgrundlagen für die Ermittlung von Marketingdaten durch Tracking
 - Bedeutung des EuGH Schrems II-Erkenntnisses für die Verwendung von Analysetools von US-Herstellern
- Direktmarketing
 - E-Mail & Mobile-Mails (SMS, MMS)
 - Facebook & Co: EuGH-Judikatur zur Verwendung von Social Media für Marketingzwecke
 - Targeting & Re-Targeting
 - Fallbeispiele

13. & 14. Juni 2023, Virtual Classroom

Verwendung von Mitarbeiterdaten

14:00–17:15 Uhr, 13. Juni 2023, Mag. Dr. König LL.M., MA

9:00–12:15 Uhr, 14. Juni 2023, Univ.-Prof. Mag. Dr. Brodil

- Datenschutz im Arbeitsverhältnis – inkl. Videoüberwachung & neuer Medien
 - Verarbeitung von Arbeitnehmerdaten – was ist zulässig?
 - Unterschied zwischen Übermittlung und Überlassung von Arbeitnehmerdaten
 - Datenerhebung von Bewerbern und zulässige Speicherdaten
 - Die Verwaltung/Speicherung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit ausgeschiedenen Mitarbeitern
 - Dienstnehmerdaten & deren Erfassung in einer Konzerndatenbank – inkl. Infos zu Informationsverbundsystemen
 - Zustimmungsrechte des Arbeitnehmers in Bezug auf die Ermittlung, Verarbeitung und Übermittlung seiner Daten
 - Betriebsrat und Arbeitnehmerdaten
 - Überlassung von AN-Daten an externe Dienstleister (z. B.: Steuerberater, Rechtsanwälte)
 - Internationaler Datenverkehr im Arbeitsverhältnis/Datenverwendung zur Mitarbeiterentwicklung
 - Skills-Datenbanken/Schulungsplanung | Datenverwendung zur Mitarbeiterkontrolle
 - Arbeitserfolgskontrolle/Arbeitszeitkontrolle | Zutrittskontrollsysteme/Internet- & E-Mail-Policy für Mitarbeiter
 - Videoüberwachung im Betrieb/Whistleblowing



ars.at **10013**

Ausbildung zum zertifizierten Datenschutzbeauftragten

Gesamt (6-tägig)	08.05.-14.06.2023		€ 3.070,-
	Wien	Virtual Classroom	
Grundlagen des Datenschutzrechts	08.05.23	08.05.23	im Gesamtpreis inkludiert
Datenschutzrechtliche Pflichten ...	09.05.23	09.05.23	
IT-Sicherheitsmanagementsystem ...	22.05.23		
Das Unternehmen im Internet	16.05.23	16.05.23	
Datenschutz & Direktmarketing	12.06.23	12.06.23	
Verwendung von Mitarbeiterdaten		13. & 14.06.23	
Online-Abschlussprüfung (nicht verpflichtend) inkl. Austrian Standards Zertifikat	23.06.23, 10:00–12:00 Uhr 26.06.23, 17:00–19:00 Uhr		€ 420,-

Preis pro Teilnehmer: inkl. der beliebten ARS Akademie-Services*

Frühbucherbonus: Sichern Sie sich € 180,- Frühbucherbonus bei Buchung bis 27. März 2023.

*Nähere Infos unter ars.at/service. Alle Preise exkl. USt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens und nach Maßgabe freier Plätze berücksichtigt. Wir ersuchen Sie, nach Erhalt der Rechnung die Teilnahmegebühr bis zum Seminartermin zu überweisen. Die Rechnung wird per E-Mail versendet. Sollten Sie spezielle Bedürfnisse (Barrierefreiheit, Lebensmittelunverträglichkeiten etc.) haben, geben Sie uns diese bitte bekannt. Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten. Weitere Infos und Ermäßigungen finden Sie auf der Detailsseite bzw. zu AGB & Stornobedingungen unter ars.at/agb. Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf geschlechtsspezifische Formulierungen verzichtet. Imagefotos: © iStockphoto

Infos und Anmeldung unter:

ars.at/10013
+43 (1) 713 80 24-38